	<p>Object: Krempelmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Collection: Textiltechnik</p> <p>Inventory number: 1/1998/0901 0</p>
--	---

Description

Eine Krempelmaschine (auch Kardiermaschine oder einfach Karde) dient der Bildung eines gleichgerichteten Faserflors, durch Kämmen der Wolle und anderer textiler Rohstoffe vor dem Verspinnen des Materials. Für diesen Vorgang gibt es mehrere gleichbedeutende Ausdrücke: Kardätschen, kardieren, umgspr. kratzen, in Süddeutschland datschen oder dätschen.

Die Maschine wurde von 1959 bis ca. 1989 zum Krempeln im Bundesamt für Materialprüfung (BAM) benutzt. Die so vorbereiteten Materialien wurden danach versponnen. Alle Arbeitsgänge dienten der Materialprüfung im Bereich Textilprüfung der BAM.

Fabrik-Nr.: 1123

Basic data

Material/Technique:	Metall, Holz
Measurements:	Objektmaß LxBxH: 2280 x 800 x 840 mm; Masse: 390 kg

Events

Created	When	1959
	Who	Maschinenfabrik Memmingen KG Theodor Otto
	Where	Memmingen
Was used	When	1959-1989
	Who	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
	Where	

Keywords

- Fibre
- Krempeln
- Machine
- Textile manufacturing